BLICKDIAGNOSE

Stellen Sie uns
Ihren Fall vor.
Bei Veröffentlichung
erhalten Sie **100 Euro!**
cornelius.heyer@springer.com

Schüsselförmig
eingedellte Nägel an
beiden Daumen.

© T. Jansen

Nagelveränderung

Aus den Daumen werden Löffelchen

— Eine 38-jährige, ansonsten gesunde Patientin hatte seit dem 30. Lebensjahr eine eigentümliche Veränderung der Fingernägel entwickelt. Die Daumnennägel zeigten eine dünne, biegsame, brüchige Nagelplatte mit einer konkaven, schüsselförmigen Eindellung, die glanzlos, geriffelt und am freien Nagelende teilweise aufgesplittert erschien. Subungual bestanden gering ausgeprägte Keratosen. Das übrige Integument, die anderen Hautanhangsgebilde und die sichtbaren Schleimhäute zeigten keinen pathologischen Befund. Vergleichbare Nagelveränderungen bestanden auch bei der 12-jährigen Tochter, jedoch in geringerer Ausprägung.

Die Diagnose lautete Koilonychie (von „koilos“, griechisch: hohl), auch als Löffel-, Hohl-, Napf- oder Eierschalennägel bezeichnet. Sehr dünne, abgeflachte Nägel ohne Schüsselbildung (Platonychie) werden vielfach als Vorstufe der Koilonychie angesehen. Die Veränderung kann alle oder nur einzelne Nägel betreffen. Sie ist die Folge einer gestörten Synchronisation der an der Nagelproduktion beteiligten Gewebe, d. h. der Nagel-

matrix und der Nagelplatte. Eine Koilonychie der Großzehenägel bei Kleinkindern gilt als physiologisch und bildet sich spontan zurück.

Als angeborene Störung kommt sie als isoliertes autosomal-dominant vererbtes Symptom sowie bei Monilethrix, Trichothiodystrophie, Nagel-Patella-Syndrom, Palmoplantarkeratosen und ektodermalen Dysplasien vor. Als erworbene Störung wird sie bei Eisenmangel, Psoriasis, Durchblutungsstörungen (Raynaud-Syndrom), hämatologischen (Polycythaemia vera, Hämochromatose) und endokrinologischen Erkrankungen (Diabetes mellitus, Akromegalie, Hypo- und Hyperthyreose), Mangelzuständen (Zöliakie, Skorbut, Pellagra), Infektionen (Mykosen, Lues) oder mechanisch-beruflicher Belastung (Feuchtarbeit, Lösungsmittel, Chemikalien) beobachtet. Therapiert wird die zugrunde liegende Ursache.

→ PD Dr. med. habil. Thomas Jansen
Höntroper Str. 102, D-44869 Bochum